Ökologischer Garten-, Landbau und Tierhaltung

Hier findest du alle Einsatzstellen, in welchen du im ökologischen Garten und Landbau, sowie in der Tierhaltung aktiv werden kannst. Die Einsatzstellen sind in Regionen unterteilt. Um zur Stellenbeschreibung zu gelangen, **klicke einfach auf die Überschriften** in der Übersicht. (Stand Januar 2023)

Einsatzstellenverzeichnis

REGION DRESDEN UND UMLAND 2

GÄRTNEREI KÜHNEL 3
BAUERNHOF STEINERT 5
HOFKÄSEREI SCHÖNBORN 6
SCHELLEHOF SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT STRUPPEN 8
BIOHOF KLÜGEL 10

REGION BAUTZEN/OBERLAUSITZ/GÖRLITZ/WESTSACHSEN 12

ÖKOLANDBAU POMMRITZ 13
HOFGUT PULSITZ 15
SENCKENBERG MUSEUM GÖRLITZ FACHBEREICH VIVARIUM 17
ZOO HOYERSWERDA 18
KULTURINSEL EINSIEDEL 20
AKTIVHOF LINDENGUT 23

REGION MITTELSACHSEN UND ERZGEBIRGSKREIS 28

NATUR- UND WILDPARK WASCHLEITHE 29

Region Dresden und Umland

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

FÖJ – Freiwilliges Ökologisches Jahr

Gärtnerei Kühnel

Einrichtung	Steinbacher Weg 121 01640 Coswig
Stellenbezeichnung	Teilnehmer/in im Freiwilligen Ökologischen Jahr
Anleiter/in	Frank Kühnel, Techniker für Landbau, Betriebsleiter (gelernter Zimmermann) Linda Kühnel, B.Sc. Gartenbau, Betriebsleiterin
Arbeitszeit	Kernarbeitszeit 8-16Uhr, im Sommer gern 1-2h früher, wenn es noch nicht so heiß ist 😉, Kurze Frühstückspause, Mittagspause
persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige	Interesse am ökologischen Landbau, Arbeiten im kleinen familiären Betrieb, wetterfest und belastbar, pünktlich und zuverlässig
Kurzbeschreibung der Einrichtung	Seit 2017 auf eigener Fläche, Einzelunternehmen mit 1 Betriebsleiterehepaar + 1 Azubi, Saisonarbeitskräfte auf Abruf, Topfkräuter und Gemüseanbau auf 6500m² Betriebsgelände, davon ~1000m² unter Folie + ~1000m² Freilandfläche, Mitglied im Anbauverband Gäa, kleinstrukturiert, alles Handarbeit (bis auf Bodenbearbeitung mit Fräse)

Arbeitsaufgaben	**Arbeitsbereiche:** X Natur und Umweltschutz X Garten-und Landschaftsbau, Landwirtschaft sowie Landespflege X Umweltbildung X Tierschutz (Nützlingsschonend /-fördernd) **Arbeitsbereiche und Tätigkeiten** 1. Frühjahr: Kräuterproduktion – Kennenlernen der Pflanzenproduktion im Allgemeinen, aber auch Pflanzenkenntnis, - verwendung, - kultivierung 2. Sommer: Gemüseproduktion - Kennenlernen der Gemüseproduktion im Allgemeinen, Pflanzenkenntnis – Zubereitung fürs Mittag 3. Herbst: Vorbereitung der Pflanzen auf Winterruhe, Gemüseproduktion, 4. Winter: Reparaturen und Instandhaltung, Kennenlernen der verschiedenen Werkzeuge/ techn. Wissen, Inventur, Produktionsplanung, Beetvorbereitung, u.a. auch Kompostausbringung etc. 5. Zubereitung gemeinsamer Mahlzeiten (Abwechselnd)
untersagte Tätigkeiten	Rauchen
Projektarbeit	- Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus St. Martin in Coswig – Mitmachtag - Grundstücksplanung – Anlegen von Nützlingsreservaten - Neuanlage eines Teiches - Gewächshaus-/Schuppenbau
Sonstiges	Gemeinsame Mahlzeiten mit selbstgekochtem Essen, Gute Anbindung durch Linie 4 (Haltestelle Steinbacher Weg) und/oder Bahnhof Coswig (1/4h mit Fahrrad)

HIER geht es zurück zur Übersicht.

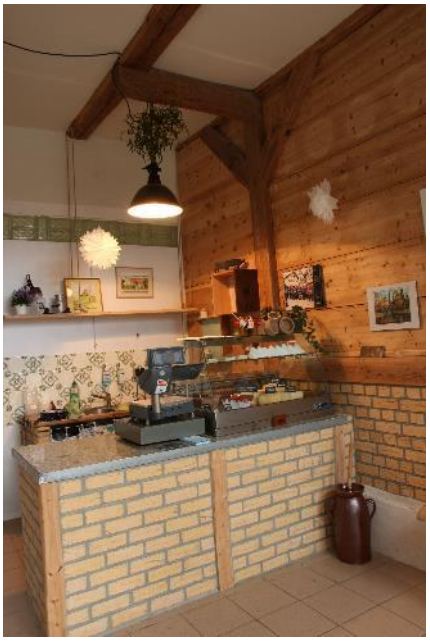
DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste
Sachsen gGmbH

Bauernhof Steinert	
Kontakt	Bauernhof Steinert Bockmühlenstr.69 01848 Hohnstein
Kurzbeschreibung der Organisation	Demeter – Landwirtschaft , Familienbetrieb
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Eva Steinert, Landwirtin und Hauswirtschafterin, Betriebsleiterin Bernhard Steinert, Landwirt und Dipl. Ing. Agr., Betriebsleiter
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Vielfältige Arbeiten auf dem Bauernhof, mit Tieren, Pflanzen, Menschen und wenn Interesse auch Maschinen. Dazu gibt es eine Hofkäserei und Backstube mit Hofladen. Übliche Arbeitszeiten.
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Interesse für Natur und Landwirtschaft und die Bereitschaft in einer kleinen Hof-Gemeinschaft zu leben und zu arbeiten. Ggf. unterstützen wir den Erwerb der Fahrerlaubnis (Klasse B /L)
Tipps von aktuellen Freiwilligen	„Freiwilligendienst for future“
Sonstiges	Es besteht die Möglichkeit an gemeinsamen Mahlzeiten und einem Zimmer in der Hof- WG.

Bild: Bäume pflanzen

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Hofkäserei Schönborn	
Kontakt	Hofkäserei Schönborn Langebrückerstraße 11 01465 Schönborn
Kurzbeschreibung der Organisation	Die Hofkäserei Schönborn ist eine kleine Einsatzstelle. Mit deinem Anleiter und einer weiteren Halbtagsangestellten bist du die Nr.3 im Team. Bei uns wird wöchentlich 3-4 Mal Käse produziert und 2 Mal wöchentlich verkauft.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Norman Oehmichen Tel.: 004935284520377 E-Mail: hofkaeserei-schoenborn@t-online.de Landwirt, Molkereimeister
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Käsepflege, Verpackung & Verkauf, Reinigung der Räumlichkeiten, Gartenarbeit (Frühjahr bis Herbst) 8h pro Tag (5 Tage die Woche, einen Samstag im Monat Hofladen) Dienstbeginn: flexibel, zwischen 8-9 Uhr
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	fit/aktiv (körperliche Arbeit),strukturiert, hygiene-/ verantwortungsbewusst, offen, flexibel, Bereitschaft mitzudenken, ökologisches Bewusstsein ggf. Erfahrung im Verkauf (muss aber nicht sein)
Tipps von aktuellen Freiwilligen	Zieh dich warm an! Das ist wörtlich gemeint, denn im Winter kann es schon mal sehr kalt werden. Dagegen wird es im Sommer auch mal sehr heiß. Du solltest also nicht nur bei Zimmertemperatur gut arbeiten können. Spaß am Kochen ist sicherlich hilfreich. Aber auch wenn das nicht so dein Ding ist, brauchst du nur 2 Dinge wissen: Spinat=gut, Linsen=schlecht.
Sonstiges	Unterkunft: auf dem Hof nicht möglich Verpflegung: Frühstück, Mittagessen (selbstgekocht)



HIER geht es zurück zur Übersicht.

Schellehof GbR Solidarische Landwirtschaft	
Kontakt	Schellehof GbR Hauptstr. 62 a 01796 Struppen solawi@schellehof.de Telefon: 03520-75575
Kurzbeschreibung der Organisation	Der Schellehof ist ein kleiner, vielfältiger Biobauernhof in Struppen nahe Königstein am Rande der Sächsischen Schweiz. Wir beackern ca. 30 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, wovon 12 ha Grünland, 15 ha Ackerland und 2 ha Gartenbauland sind. Neben gesundem, frischem Gemüse werden bei uns Getreide, Kartoffeln und Lupinen für schmackhaften, regionalen Lupinenkaffee angebaut. Zudem leben Rinder, Hühner sowie Lotta, unsere Hofkatze, und Karlo, der Hofhund bei. Seit 2014 arbeiten wir nach dem Prinzip der solidarischen Landwirtschaft und versorgen unsere Ernteteiler mit Gemüse, Fleisch, Getreide, Mehl und Backwaren. Alle unsere regionalen, saisonalen Erzeugnisse geben wir als solidarische Landwirtschaft in einem eigenen und durchschaubaren Wirtschaftskreislauf an unsere Gemeinschaft aus und verkaufen sie nicht direkt an Läden oder auf Märkten. Als solidarische Landwirtschaft hängt damit unsere Existenz nicht von Markt- bzw. Weltmarktpreisen sowie Normvorgaben der EU ab. Dadurch ist auf dem Schellehof eine lebendige, verantwortungsvolle Landwirtschaft, welche die Lebensgrundlage der Menschen, die hier leben und arbeiten, ebenso wie ein soziales Miteinander, Naturschutz und Arten-(vielfalt) möglich.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Christina Förster (Gärtnerin) christina@schellehof.de
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Aufgaben findest Du **im Gartenbau** (Gemüsebau im Folientunnel & auf dem Feld), **in der Landwirtschaft** (Getreide- & Ackerfutterbau sowie Grünlandbewirtschaftung & -pflege) und in der **Tierhaltung** (Hühner & Rinder). Einfache Übernachtungsplätze werden angeboten. Du kannst zwischen einem Zimmer im Haus oder dem Bauwagen etwas abseites des Hauses wählen. Zusätzlich hast du Zugang zu

	unseren Gemeinschaftsräumen inklusive Küche und Bad. Es bestehen Kooperationen mit der Montessorischule Dresden, der Dorfgemeinschaft Graupa und der Dr. Pienitz-Schule, sodass Du je nach Interesse auch in die Umweltbildung oder pädagogische Betreuung reinschnuppern kannst.
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	**Wenn du…** • gern an der frischen Luft arbeitest und körperlich fit bist • Gemüse vom Samen oder kleine Pflänzchen bis zur Reife begleiten möchtest • die Kreisläufe der Landwirtschaft und seine zahlreichen Kulturen kennenlernen möchtest • Tierliebhaber bist und uns bei der wesensgerechten Tierhaltung unterstützen möchtest • eine Leidenschaft für Natur- und Umweltschutz hast • du die Lust und die Bereitschaft hast, Neues zu erleben und zu lernen dann ist ein Freiwilliges ökologisches Jahr auf dem Schellehof vielleicht das Richtige für Dich!
Sonstiges	Ein einfacher Übernachtungsplatz wird angeboten.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

FÖJ

Stellenbeschreibung für das Freiwillige Ökologische Jahr bei der PARITÄTISCHEN Freiwilligendienste Sachsen gGmbH	
Einrichtung	**Biohof Klügel** Hauptstraße 5b, 01705 Freital-Weißig
Stellenbezeichnung	Teilnehmer/in im Freiwilligen Ökologischen Jahr
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Kerstin Ardelt-Klügel Fachkraft für tiergestützte Therapie 0351-6463886
Arbeitszeit	08:00-16.30 Uhr
persönliche Eignung/Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige	Freude am Umgang mit Tieren (Pferde, Schafe, Hühner) und an der Arbeit mit Kindern und Senioren
Kurzbeschreibung der Einrichtung und Klientel	Wir sind ein kleiner Biobetrieb in Freital-Weißig, knapp zehn Kilometer von der Landeshauptstadt Dresden entfernt, in unmittelbarer Nähe des Tharandter Waldes. Zu dem 2015 im Nebenerwerb gegründeten Familienunternehmen gehören neben einer kleinen Schafherde und zwei Hunden, Ziegen, Ponys, Pferde, Hasen, Laufenten sowie Hühner und Wachteln. Unsere Schafe beweiden eine mit EU-Mitteln renaturierte von uns gepachtete Streuobstwiese. Mit den Pferden wird ein kleiner Reitstall betrieben und alle anderen Tiere werden u.a. für die Tiergestützte Intervention und Umweltbildung eingesetzt.

Tätigkeiten und Aufgaben, die nach intensiver Einarbeitung und in regelmäßiger Rücksprache mit dem Fachpersonal selbständig durchgeführt werden dürfen:	1. Pferde versorgen inklusive Pflege, Koppelgang, Ställe (ganzjährig,35%) 2. Schafe: Weidenzaunkontrolle + Trinkwasser (ganzjährig,15%) 3. Hühner versorgen, Eier versorgen, Stallreinigung (ganzjährig,15%) 4. den Besuch von Kita- sowie Grundschulkindern auf dem Hof mit planen und absichern (Frühjahr-Herbst, 15%) 5. Ferienfreizeit mit planen + durchführen (Frühjahr-Herbst, 5%) 6. Tiergestützte Therapie mit Jugendlichen und Senioren, Hilfe bei der Durchführung (ganzjährig, 15%) **Lernziel:** Sachgerechter Umgang mit den Tieren und umfassende Infos über die jeweilige Haltung (Ernährung, Pflege ect.), Erarbeitung v. Konzepten
Sonstiges	Es sollten keine Tierhaar-Allergien vorliegen

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Region
Bautzen/Oberlausitz/Görlitz/Westsachsen

Ökolandbau Pommritz	
Kontakt	Ökolandbau Pommritz UG, Pommritz Nr.8 02627 Hochkirch
Kurzbeschreibung der Organisation	Der seit 1993 Öko-zertifizierte Betrieb hält Milchziegen und verarbeitet die Milch in der hofeigenen Käserei zu Käse, Quark und Joghurt und unterhält eine Backstube, in der Vollkornbrote gebacken werden. Verkauft wird auf Wochenmärkten, aber auch an Läden und Restaurants.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Dipl. Ing. Thomas Hieke, Geschäftsführer Tel.: 0172 - 9035172
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	A) Betreuung von Milchziegen, Füttern, Melken, Gewährleistung von Sauberkeit, Reparaturen (Holz) an der Einrichtung, B) Arbeit in Käserei: Hilfe beim Joghurt-Machen, Pflege der Schnittkäse, Etikettieren, Spülen, Hilfe beim Käse-Machen C) Arbeit in der Backstube: Hilfe beim Abformen der Brote D) Vor- und Nachbereitungen bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen (Schule auf dem Bauernhof, Hoffest) In alle genannten Bereiche kann man bei Interesse tiefer eintauchen. Der Tag ist durchmischt mit 8 h pro Tag von Montag bis Freitag
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Aufmerksamkeit und Neugierde, Interesse an oben beschrieben Inhalten
Tipps von aktuellen Freiwilligen	- seid bereit, Verantwortung zu übernehmen und gefordert zu werden, - ihr seid Teil eines kleinen netten Teams, - ihr braucht Einfühlungsvermögen in die Welt der Tiere oder das Interesse dafür - seid darauf vorbereitet, auch im Winter Arbeitszeit an der frischen (und kalten) Luft zu verbringen

Sonstiges	Ein kleines Zimmer steht zur Verfügung. Einkaufen kann man im Nachbardorf. Wir essen gemeinsam Mittagessen. Pommritz hat einen Bahnhof.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Hofgut Pulsitz	
Kontakt	Hofgut Pulsitz Pulsitzer Landstr. 14 04749 Ostrau Tel: 034324/22277 www.hofgut-pulsitz.de
Kurzbeschreibung der Organisation	Der Demeter-Landwirtschaftsbetrieb besteht seit 1992, beschäftigt 7 Mitarbeiter*innen, davon 1 Auszubildende*r. Haupttätigkeiten sind Ackerbau (175ha), Samenbau, Feldgemüse, Milchvieh-u. Hühnerhaltung (50 Kühe), einige Schweine, Milchverarbeitung und der Hofladen.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Dr. agr. Sabine Reichardt kontakt@hofgut-pulsitz.de
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Käserei: Milchverarbeitung zu Quark, Joghurt, Frischkäse, Schnittkäse, Butter, Sahne, Schmand… Milchviehstall: füttern, melken, einstreuen, Weidebau, Kälber und Jungvieh versorgen Hühner und Schweine versorgen Pflege von Feldgemüse Pflege von Blumenbeeten im Hof Hofladen
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Interesse an Tierhaltung und Pflanzenbau, sowie Produktherstellung, Teamgeist für das gemeinsame Arbeiten am Hof und das Leben in Gemeinschaft Praktisches Arbeiten Frühaufsteher*in sein 😉 auch allein sein können, in der Natur und auf dem Dorf
Sonstiges	Unterkunft vor Ort vorhanden Führerschein wünschenswert

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Senckenberg Museum Görlitz Fachbereich Vivarium	
Kontakt	Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz Vivarium Am Museum 1 02826 Görlitz
Kurzbeschreibung der Organisation	Das Vivarium ist Teil der Dauerausstellung des Naturkundemuseums. Auf 100 m² werden neben einigen einheimischen Arten hauptsächlich tropische Fische, Lurche und Kriechtiere und naturnah eingerichteten Schauanlagen präsentiert.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Dipl.-Biol. Thomas Lübcke thomas.luebcke@senckenberg.de 03581 4760-5230 Leiter des Vivariums
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Tier- und Schauanlagenpflege, Öffentlichkeitsarbeit Tägliche Arbeitszeit 8 bis 17 Uhr, Wochenend- und Feiertagsdienst in regelmäßigem Wechsel mit den Kolleg*innen
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Bewerber*innen sollten Interesse an der Arbeit mit Tieren, aber auch ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein mitbringen. Die Vivaristik erfordert außerdem Organisationsgeschick, Sorgfalt und Neugier, verbunden mit der Bereitschaft, sich weiterzubilden. Des Weiteren sollten sie Freude am Umgang mit Besuchern, insbesondere Kindergruppen haben. Teamfähigkeit sowie die regelmäßige Arbeit an Wochenenden ein bis zweimal im Monat werden vorausgesetzt.
Tipps von aktuellen Freiwilligen	„Bringt Interesse an Tieren und an Biologie mit und habt keine Berührungsängste.“
Sonstiges	Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, auch einmal in andere Einsatzstellen des Naturkundemuseums, z. B. Präparation, Geologie, Bodenzoologie, „hinein zu schnuppern“.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Zoo Hoyerswerda	
Kontakt	Zoo Hoyerswerda Am Haag 20 02977 Hoyerswerda
Kurzbeschreibung der Organisation	Sachsens drittgrößter Zoo mit etwa 1000 Tieren in 120 Arten.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Bruins, Eugène; Zoologischer Leiter Tel. 03571 / 47 63 700
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Pflege und Reinigungsarbeiten in Tiergehegen in allen Revieren (Futterküche, Raubtierrevier, Vogelrevier und Huftierrevier) damit man einen umfassenden Einblick in das Berufsbild des Zootierpflegers erhält. Dienst i.d.R. 07.00-15.30 Uhr. Zudem unterstützen FÖJ-ler*innen unsere Zooschule bei pädagogischen Angeboten und, 1 Tag pro Woche, unsere Zooverwaltung bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen.
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Interesse an der Arbeit mit Tieren, hohes Maß an Zuverlässigkeit, körperliche Belastbarkeit, keine Allergien gegen Tiere oder Heu
Sonstiges	Unterkunft und Verpflegung ist nicht möglich.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Kulturinsel Einsiedel	
Kontakt	**Die Geheime Welt von Turisede** **Grüngeringelter Abenteuerfreizeitpark Kulturinsel Einsiedel** KÜNSTLERISCHE HOLZGESTALTUNG BERGMANN GMBH KULTURINSEL EINSIEDEL 1 02829 Neißeaue
Kurzbeschreibung der Organisation	Alternativer Freizeitpark in der östlichsten Gemeinde Deutschlands, mit vielen Tieren, dem ersten Baumhaushotel Deutschlands und vielen anderen verrückten Abenteuerübernachtungen, viel Gastronomie, einer großen Abenteuerwildnis mit z.B. ca. 500m unterirdischen Geheimgängen, einer großen Wasserspiellandschaft usw. usw… Großes Freilichtmuseum auf den Spuren des alten slawischen Volkes, der Turiseder .

Anleiter/in (ggf. Vertretung)	 Elke Williger Tel.: 035891/49117 Yvonne Günther, Holger Linke
Arbeitsaufgaben/ Arbeitszeit	Unter anderem: Mithilfe bei der Betreuung, Fütterung und Pflege unserer Tiere, Instandhaltung und Pflege der Tierbehausungen, Erarbeitung und Durchführung von Fütterungsshows. Hilfe bei der Pflege der Abenteuerlandschaft (Pflanzen, Wege usw.), Betreuung der Feuer, Hilfe bei Reparaturarbeiten auf der Insel, Müllrunden, Erarbeitung und Durchführung von Projekten Arbeitszeit 40 h/ Woche

persönliche Eignung/ Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige	18 Jahre alt, Lust körperlich in der Natur zu arbeiten (auch im Winter), keine Angst vor Tieren Lust auf verrückte Aktionen rund um die Kulturinselfeste, Führerschein wäre super!
Tipps von aktuellen Freiwilligen	Ruben sagt, er findet die Seminare des Trägers immer GANZ super ☺
Sonstiges	Unterkunft in der WG (kurzer Fußweg zur Insel) kostenlos, Frühstück, Mittag, Vesper an Dienst-Tagen frei, ansonsten kleiner Obolus fürs Abendessen in die WG Kasse

HIER geht es zurück zur Übersicht.

DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE Freiwilligendienste Sachsen gGmbH

Aktivhof Lindengut	
Einrichtung	Aktivhof „Lindengut“ Auengrund 7 02899 Schönau-Berzdorf am Eigen Tel.: 035823 / 129994 Mail: lindengut@yahoo.com
Stellenbezeichnung	Teilnehmer/in im Freiwilligen Ökologischen Jahr
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Nicole Kühn In Vertretung Tobias Kühn
Arbeitszeit	Montag-Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr (8h plus 1h Pause), bei Bedarf Wochenende (Fohlensaison, Schur), maximal 2 Wochenenden im Monat in den versorgungsintensiven Zeiten -> Freizeitausgleich erfolgt dann in der auf das Wochenende folgende Woche.
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Sollte wetterfest sein, pünktlich und zuverlässig, Tiere mögen, gerne in der Natur sein und Spaß daran haben erlerntes Wissen auch weiterzugeben. Handwerkliches Interesse ist gerne gesehen aber kein Muss.
Kurzbeschreibung der Einrichtung und Klientel	Wir sind ein alternativer Landwirtschaftsbetrieb mit Lamas, Alpakas und Trampeltieren. Die Tiere dienen der Fasergewinnung. Desweiteren züchten wir Lamas und Alpakas und führen mit den Hengsten außerhalb der Decksaison Wanderungen durch. Wir sind derzeit noch im Aufbau, bisher finden gelegentlich Kindergeburtstage und Führungen auf dem Hof statt und wir gehen regelmäßig mit den Tieren spazieren. Die Trampeltiere werden von uns zu Reitkamelen ausgebildet. Besucher des Hofes sind zumeist Familien mit Kindern aber auch Schüler und Senioren.

Arbeitsaufgaben	Arbeitsbereich/ Tätigkeiten (wenn möglich jahreszeitliche Einordnung), Lernziel und Zeitanteil in % 1. ganzjährig Versorgung der Tiere und Entmisten der Ställe/Weiden -> Lernziel: Eigenverantwortung und Selbstorganisation (wann mache ich wie was in welcher Reihenfolge um für mich selber einen optimalen Arbeitsablauf zu gewährleisten) 25% Zeitanteil 2. ganzjährig Tierbeobachtung (Herdenstruktur, Gesundheitszustand, andere Auffälligkeiten) und Training (Anhalftern, Führen, Packtaschen, Satteln, Klauenpflege, Vliespflege, Desensibilisierung) -> Lernziel: Wahrnehmung für sich und sein Umfeld schärfen, Selbstbewusstsein entwickeln, die Tiere spiegeln sehr gut wieder wie es in einem selber aussieht und benehmen sich entsprechend (bin ich entspannt und strahle Selbstsicherheit aus sind auch die Tiere ruhiger und arbeiten mit statt gegen einen. Bin ich nervös oder angespannt überträgt sich das auch aufs Tier und erschwert einem die Arbeit am und mit dem Tier) 37,5% Zeitanteil 3. Ab Ende April – Hilfe bei der Schur der Lamas und Alpakas, sortieren der Vliese nach Qualität und Aufbereitung der Rohwolle + Kamele von der Winterwolle befreien -> Gefühl dafür entwickeln woher kommen denn Kleidungsstücke aus Lama- oder Alpakawolle, welche Verarbeitungsschritte macht die Wolle, welche Verwendungsmöglichkeiten bietet sie 14 Tage Schurzeit, Aufbereiten der Rohwolle ganzjährig wie Zeit ist in Eigenregie des FÖJler 4. Ab Mai – Beginn der Deck- und Fohlensaison: vormittags regelmäßige Tierkontrolle bei den Stuten auf bevorstehende Geburten, ggfs. Erstversorgung der Fohlen und der Mutter, Verständigen des Tierarztes bei Komplikationen, Erarbeiten von Deckplänen und Protokollierung -> Lernziel: Wahrnehmung schärfen, Verständnis für Zusammenhänge zwischen Jahreszeit und Uhrzeit des Fohlens (die Jungtiere kommen in unseren Breiten idealerweise ab Ende April bis Ende September auf die Welt und das zumeist in den

	Vormittagsstunden. Die Stuten lecken ihre Fohlen nicht trocken. In den Anden haben die Fohlen dann tagsüber Zeit durch den Wind und die Sonne zu trocknen ehe dann abends die kalten Nächte und Fröste einsetzen. Eine Stute trägt ca. 11,5 Monate, daher verschieben sich die Geburten im Laufe der Zeit weiter nach hinten im Jahr, so dass dann auch Deckpausen eingelegt werden müssen um keine Fohlen im Winter zu haben) Fohlensaison dauert ca. 1-2 Monate – in dieser Zeit sind Stichprobenartige Kontrollen vormittags bei den Stuten notwendig 5. ganzjährig Vorbereiten und Begleiten von Besuchergruppen eventuell auch eigene Führungen wenn der/die FÖJler/lerin das wünscht und sich zutraut. -> Selbstbewusstsein und soziale Kompetenzen fördern. Jeder Besucher ist anders von der Persönlichkeit, einige sind schwer zu begeistern, andere müssen gebremst werden. Manche reden nicht gerne und möchten die Tiere einfach nur still genießen andere hingegen reden wie Wasserfälle, hinterfragen alles. 12,5% Zeitanteil 6. ab Ende Mai/Anfang Juni: Hilfe bei der Heuernte (mähen, wenden, schwaden, einholen und lagern) -> Lernziel: Gespür für die Vegetationsphasen bekommen, Auswirkung trockene oder verregnete Sommer – Klimawandel ca 14 Tage im Jahr (1 Woche für den ersten Schnitt, eine Woche für den zweiten Schnitt, in Abhängigkeit der Wetterlage 7. ganzjährig Betriebsmanagement: Pflegen des Bestandsregisters für die Tiere, Homepage aktuell halten, Bestellungen Stroh und Zukauf Heu (Recherche und Preiskalkulation). Rechnungen erstellen, Internetrecherchen, Anfragen bearbeiten, Termine organisieren, etc 25% Zeitanteil

untersagte Tätigkeiten	Rauchverbot auf dem Hof und den Weiden, Medikamentengabe an Tiere ohne vorherigen Abstimmung und Anweisung
Projektarbeit	Beschreibung möglicher Projektthemen, Aufgaben und Lernziele Bienenweide anlegen ➔ Welche Pflanzen eignen sich besonders um den Bienen das ganze Jahr über Nahrungsquellen zu gewährleisten? Ansäen der Pflanzen ➔ Wie wichtig sind Bienen für die Landwirtschaft ➔ Schutzmaßnahmen Schautafeln über Kameliden erstellen ➔ Wissenswertes über Klein- und Großkamele verständlich erfassen ➔ Layout erstellen ➔ Angebote einholen und Schilder erstellen Tierpatenschaftsprogramm ➔ Warum Patenschaften? ➔ Mögliche Paten finden ➔ Urkunden erstellen ➔ Patenfeier organisieren Einrichtung und Gestaltung einer Kamelschule ➔ Räumlichkeit für Kinder und Jugendliche einrichten wo sie Wissenswertes über Alt- und Neuweltkamele erfahren ➔ Eigene Skripte erstellen ➔ Bilder machen und aufhängen ➔ Welche Bastelmöglichkeiten gibt es für Kinder mit Alpaka- und Lamawolle? Hofladen und oder Online-Shop ➔ Welche Möglichkeiten der Vermarktung von Lama- und Alpakaprodukten gibt es ➔ Laden einrichte ➔ Konzept für Online-Shop entwerfen Seifenherstellung ➔ Was benötige ich um aus Alpaka- und Lamakeratin Seife herzustellen? ➔ Leitfaden für die Herstellung erstellen

	Herdenmanagementsystem entwickeln (analog und oder digital) ➔ Welche Stammdaten werden alle benötigt? ➔ Welche Daten müssen regelmäßig gepflegt werden? ➔ Welche Daten müssen fürs Veterinäramt bereitstehen?
Sonstiges	Es bestünde die Möglichkeit, dass der/die FöJlerin gegen ein kleines Entgeld hier im Haus ein Zimmer mit Bad und Kochmöglichkeit beziehen kann.

HIER geht es zurück zur Übersicht.

Region Mittelsachsen und Erzgebirgskreis

Natur- und Wildpark Waschleithe	
Kontakt	Stadt Grünhain-Beierfeld Natur- und Wildpark Waschleithe August-Bebel-Straße 79 08344 Grünhain-Beierfeld
Kurzbeschreibung der Organisation	Der Natur- und Wildpark Waschleithe ist eine zoologische Einrichtung im Erzgebirge. Der Park wird von der Stadt Grünhain-Beierfeld betrieben. Zu den wesentlichen Aufgaben des Natur- und Wildparks gehören Umweltbildung, Artenschutz und Forschung. Natürlich trägt der Park auch maßgeblich zur Attraktivität der Region bei und wird von Einheimischen wie Gästen gern besucht. Den Schwerpunkt der Umweltbildung haben wir mit dem Zertifikat „Tiergarten mit Bildungssiegel“ jüngst erst weiter herausgehoben.
Anleiter/in (ggf. Vertretung)	Jochen Gerlach E-Mail: tierpark@beierfeld.de Mobil: 01759331227 Landwirtschaftsmeister Leiter Natur- und Wildpark
Arbeitsaufgaben/ **Arbeitszeit**	Unsere Freiwilligen unterstützen unsere Arbeit in allen Bereichen des Betriebes einer zoologischen Einrichtung. Dazu zählt die Mitwirkung an der Betreuung des Tierbestandes, der Unterhaltung unserer Anlagen und eines weiträumigen natürlichen Geländes sowie Veranstaltungen und Projekten. Bei der Auswahl einzelner Tätigkeiten berücksichtigen wir auch gern eventuelle Vorkenntnisse, Neigungen und Interessen der Freiwilligen. Zudem ermöglichen wir einen breiten Einblick in die Abläufe eines Zoos. Unsere Betriebszeiten sind täglich von 7.00 bis 18.30 Uhr.

	Die Arbeitszeiten variieren je nach Aufgabe im oben genannten Zeitrahmen auch am Wochenende.
persönliche Eignung/ **Fähigkeiten, Anforderungen an Freiwillige**	Interesse und Verständnis für die Besonderheiten der Betreuung von Tieren auch Wildtieren. Interesse an Zusammenhängen in der Natur. Körperliche Belastbarkeit ist ebenso erforderlich wie die Bereitschaft zum Kontakt mit Besuchern und Gästen.
Tipps von aktuellen Freiwilligen	Anstrengend aber schön!
Sonstiges	Eventuell ist eine Unterbringung zusammen mit Teilnehmern des internationalen Freiwilligendienstes möglich.

HIER geht es zurück zur Übersicht.